Remmo-Clan unter Druck: Junge Familie bei Polizeieinsatz brutal angegriffen!

Ein Remmo-Clan-Mitglied wird nach einem Vorfall in Buckow, Berlin, wegen Angriffs auf Polizisten angeklagt. Schockierende Details.

In einem brisanten Vorfall in der Silvesternacht in Buckow ist ein Mitglied des berüchtigten Remmo-Clans ins Visier der Staatsanwaltschaft geraten. Der 20-Jährige steht im Verdacht, eine Polizeibeamtin nach einem Unfall mit seinem 15-jährigen Verwandten attackiert zu haben. Laut Berichten von Berlin Live trat das Mädchen ›unvermittelt‹ vor das Polizeifahrzeug, das mit Sirene und Blaulicht auf Einsatzfahrt war. Der anschließende Zusammenstoß führte zu einem gewaltsamen Übergriff auf die Polizistin, als der Beschuldigte die Tür ihres Wagens aufriss und sie mehrfach schlug.

Gewalttaten und Anklage

Das brutale Vorgehen des 20-Jährigen wurde von weiteren Polizeibeamten beobachtet, die daraufhin Pfefferspray einsetzten, um die Situation zu kontrollieren. Der Angreifer flüchtete, konnte jedoch später festgehalten werden, wobei Verletzungen an seinen Händen festgestellt wurden. Die Berliner Staatsanwaltschaft hat inzwischen Anklage gegen ihn erhoben, darunter wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, Widerstand und Körperverletzung, wie Tagesspiegel berichtete.

Der Vorfall ist nicht isoliert zu betrachten, sondern Teil eines größeren Verhaltenssmusters innerhalb der Remmo-Familie, die in Berlin für zahlreiche Straftaten bekannt ist, einschließlich Geldwäsche und Einbruch. Im Rahmen der Ermittlungen fanden auch Durchsuchungen in der Wohnstätte des Beschuldigten und seiner Familie statt. Die Villa war zuvor Gegenstand mehrerer Polizeieinsätze und war aufgrund ihrer Verbindung zu kriminellen Aktivitäten beschlagnahmt worden. Das Ermittlungsverfahren wird nun im Amtsgericht Tiergarten fortgeführt.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net